

# Wieder Da!

## Puzzleshipping

Von Hikari25

### Kapitel 9: Frühstück und erstes Gespräch

so hier is kapi 9 viel spaß damit^^

Yami lag noch eine Weile wach und dachte über alles nach. Doch nach kurzem viel er in einen Traumlosen schlaf.....

Am nächsten Morgen wurde er von den Sonnenstrahlen, welche durchs Fenster schienen, geweckt. Er öffnete langsam die Augen und sah sich im Zimmer um. Yami schloss die Augen wieder und rieb sich durchs Gesicht. Auf einmal schreckte er hoch und saß kerzengerade im Bett. >Wo bin ich hier? Das ist nicht mein Gemach...< Plötzlich fiel es Yami wie Schuppen von den Augen und er erinnerte sich wieder an den gestrigen Tag. >Stimmt ja, wir sind jetzt in der Zukunft..... bei Yugi< Sein Gesicht wurde wieder traurig im Gedanken an ihn. Doch ein Geräusch holt ihn wieder aus den Gedanken.

Er schaut zur Tür, von wo das Geräusch kam. >Die anderen sind anscheinend auch schon wach.< Er schlug die Decke beiseite und ging aus dem Zimmer. Er lief den kurzen Gang hinunter und trat ins Wohnzimmer. Dort saßen bereits Mahad, Shada, Karim, Seth und Sugoroku am Tisch und frühstückten. Als sie ihn entdeckten winkten sie ihn sofort zu ihnen. "Guten Morgen" kam es von allen. Yami lächelte ein wenig und nickte. Dann setzte er sich zu ihnen. "Möchtest du vielleicht ein Kaffee haben?" wurde er sogleich von Sugoroku gefragt.

"Nein danke, mir würde ein Tee reichen." Er sah sich auf dem Tisch um. Dort stand eine Schüssel mit Reis, Misosuppe, Natto und eingelegter Fisch. Sugoroku nickte und verschwand dann in der Küche. Yami sah im kurz nach. Dann schaute er in die runde, denn er merkte die Blicke der anderen die auf ihm hafteten. "Was... was ist? Wieso seht ihr mich alle so an?" Er sah jeden einzelnen der Reihe nach an.

Die vier Männer antworteten jedoch nicht sondern sahen ihn weiterhin mit einem kleinen Grinsen an. Yamis Blick wurde immer skeptischer und es trat eine unangenehme Stille ein. Diese wurde von Sugoroku unterbrochen als dieser mit dem Tee wieder kam. "So, hier bitter schön! Ich hoffe du magst grünen Tee?" Hr. Muto goss etwas in eine Tasse und stellte diese dann zu Yami. "Vielen dank!" Er nahm die Tasse in die Hände und trank langsam einen kleinen Schluck. Dann stellte der nun ehemalige Pharao die Tasse wieder auf den Tisch, aber ohne sie loszulassen. Gedankenversunken betrachtete er sie.

Wieder richteten sich alle Blicke auf ihn, da diese gedankliche Abwesenheit ihnen

nicht verborgen blieb. Yami schreckte plötzlich hoch, denn er hörte Schritte. Schritte welche die Treppe hinunter gingen. Für einen Moment blieb sein Herz fast stehen, da er dachte dass Yugi derjenige auf der Treppe ist. Hastig drehte er seinen Kopf in die Richtung und starrte auf die sichtbaren Stufen. Auch die anderen drehten sich zur Treppe um zu sehen wer da runter kommt. Sichtlich enttäuscht war Yami, als sich die Schritte sich als die von Sakura herausstellten. Er seufzte schwer. Sakura gähnte stark und fuhr sich durch die zerstrubbelten Haare.

"Guten Morgen." kam es noch sehr verschlafen von ihr. Alle entgegneten ein eher fröhlich klingendes "Guten Morgen". Außer Yami. Dieser starrte wieder auf seine Tasse und nuschetete nur ein niedergeschlagenes "Morgen..." Dieses Verhalten zog natürlich gleich die Aufmerksamkeit von Sakura auf sich. Skeptisch fragte sie "Was ist denn mit dir los? Hast du nicht ausgeschlafen?" und zog eine Augenbraue in die Höhe. Sie setzte sich auf den Stuhl direkt neben Yami. Dieser hob seinen Blick nun wieder und sah ihr direkt in die Augen. Auch Sakura sah ihn direkt an. >Wieso ist er denn so traurig? Ich kann es doch genau in seinen Augen sehen. Irgendetwas bedrückt ihn.... sehr sogar< Auf Yamis Gesicht, welches bis zu diesem Moment pure Trauer zu sehen war, bildete sich ein kleines Lächeln und er schaute Sakura entschuldigend an. Man konnte ganz genau sehen, das diese Lächeln nur erzwungen war.

"Ach weißt du.... ich bin wirklich noch ein wenig müde. Der gestrige Tag hat mich doch ganzschön geschafft.

Tut mir leid." Sie nickte zwar nahm ihm das aber nicht wirklich ab. Dazu sah dieses Lächeln einfach zu gespielt aus. Sie drehte ihren Blick nun von ihm weg und betrachtete die anderen. Alle waren in ihrem Essen vertieft. Sugoroku stellte ihr die selbe Frage wie Yami. "Möchtest du einen Kaffee haben?" dabei hielt er ihr bereits die Kanne mit dem Kaffee entgegen. Sie nickte zustimmend und nahm die Kanne entgegen. Sakura lies sich auch noch eine Tasse reichen und goss sich dann ein. Sie nahm einen kleine Schluck und sah dann nochmal in die Runde. "Also.... wann wollen wir los?" Sie kassierte verwirrte Blicke. Keiner verstand so wirklich was sie damit meinte. Sie seufzte. "Ich meine wegen Kleidung kaufen! Wann wollen wir los?" Von allen kam ein "Ahhh" Sugoroku trank einen Schluck Kaffee.

"Naja eigentlich wollte ich direkt nach dem Frühstück los." Plötzlich und vollkommen unerwartet stand Yami auf. Er hatte den Blick auf den Tisch gerichtet, so dass seine Haare seine Augen verdeckten. "Ich... darf ich vorher duschen?" Ein wenig überrumpelt antwortete Sugoroku. "Na.. natürlich. Geh ruhig. Du weißt doch sicherlich noch wo sich das Bad befindet?" Yami nickte nur stumm und verschwand dann schnell die Treppen hinauf. Die anderen sahen ihm verwirrt nach. "Was war das denn jetzt?" fragte Seth verwundert. Die anderen zuckten nur mit den Schultern und aßen weiter.

#### Bei Yami

Dieser hatte sich leise in Yugis Zimmer geschlichen und stand nun wie auch schon am Abend neben seinem Bett. Yugi lag noch genauso wie gestern schlafend darin. Yami setzte sich vorsichtig auf die Bettkante, darauf bedacht möglichst wenig Krach zu machen. Er betrachtete Yugi weiterhin, ohne auch nur mit der Wimper zu zucken. Er saß einfach stocksteif da, wie eine Statue und betrachtete den schlafenden. Nach kurzer Weile seufzte er tief und schloss kurz die Augen. >Er sieht so süß aus wenn er schläft! Aber ich muss mich zusammenreißen.< Er öffnete die Augen wieder und legte vorsichtig eine Hand auf Yugis Wange. Behutsam strich Yami darüber, dabei immer darauf bedacht ihn nicht zu wecken. Doch plötzlich zuckten Yugis Augenlider.

Yami zog schnell seine Hand weg und atmete tief durch. Er wusste, dass Yugi nun jeden Moment die Augen öffnen würde und er musste sich seelisch darauf vorbereiten. Denn es war nicht leicht der Versuchung zu widerstehen ihm einfach um den Hals zu fallen und ihn ganz eng an ihn zu drücken.

Noch einige male atmete er tief durch. Dann sah er mit einem sanften Lächeln in Yugis Gesicht, welches immer mehr Regungen zeigte. Plötzlich schlug der kleinere die Augen auf. Sein Blick war gen Decke gerichtet, weshalb er Yami zunächst auch nicht bemerkte. Ganz langsam rappelte er sich eine wenig auf und stützte sich auf einen Ellenbogen ab. Mit der anderen Hand rieb er sich am Kopf. "Was ist passiert?" sagte er leise und verschlafen zu sich selbst, nicht darauf bedacht eine Antwort zu bekommen. "Du bist gestern zusammengebrochen." kam es ruhig. Yugi zuckte stark zusammen. >Diese Stimme...< Er sah sich im Raum um und entdeckte auch sofort Yami, welcher immer noch auf seinem Bett saß mit einem kleinen Lächeln im Gesicht. Seine Augen wurden groß... sehr groß..... Er starrte Yami ungläubig an. "Hallo... Yugi." sprach er zögerlich. Doch Yugi bewegte sich kein bisschen. "Ähm... also... wie geht es dir?" versuchte er Yugi in ein Gespräch zu verwickeln um die Stille zu brechen. Doch Yugi reagierte kein bisschen. Er sah Yami nur ungläubig an. Dieser wurde von Sekunde zu Sekunde unsicherer. Yami wollte schon aufstehen und gehen. "Also... ich.... ich geh dann mal..."

Doch plötzlich fiel ihn Yugi am Handgelenk fest. Er drehte sich zu diesem um und blickte direkt in zwei verweinte Amethysten. "Bist... bist du es wirklich?" Yami, welcher zunächst fiel zu überrascht war um zu reagieren, setzte sich nun langsam wieder zurück auf die Bettkante. Er ergriff mit beiden Händen die Hand von Yugi welche immer noch an seinem Handgelenk war. "Natürlich... wer sollte ich denn sonst sein?" Er hatte nun wieder ein leichtes Lächeln im Gesicht. Ganz Plötzlich und ohne irgend eine Vorwarnung fiel Yugi Yami um den Hals und fing jämmerlich an zu weinen. Yami wusste nicht wie er reagieren sollte und lief rot an. Mehrere Schluchzer kamen von Yugi und zerrissen Yami fast da Herz. Er nahm Yugi fest in den Arm und schaukelte ihn hin und her. Es dauerte ein ganze Weile, bis sich dieser wieder ein wenig beruhigt hatte. Ganz langsam löste er sich wieder von Yami und schniefte noch ein paar mal. Yugi wischte sich durchs nasse Gesicht. Seine Augen waren stark gerötet. "Ist alles Ok?" fragte Yami zaghaft. Von Yugi kam nur ein schnelles Nicken.

"Aber..." Er sah ihn fraglich an. "...aber... wie bist du...?" Yugi stoppte mitten im Satz. "Ach naja... weist du, das ist ne lange Geschichte! Es fing alles mit einem Loch in der Wüste an und endete damit, dass die vier Männer in meine Begleitung die halbe Stadt zerstört haben." Yami kratzte sich leicht verlegen am Kopf. "Also wart ihr das, die die ganzen Autos und das alles kaputt gemacht haben?" Ein verlegenes Nicken kommt von Yami. "Und...und wo sind sie jetzt?" Yugi legte seinen Kopf ein wenig schief. >Oh Raa, er sieht ja so süß aus.< Yami wurde wieder leicht rot um die Nase. "Naja, sie sitzen unten und frühstücken mit deinem Großvater und dieser Sakura.....aber sag mal, woher kennst du dieses Mädchen?"

Yugi erinnerte sich an den Vorfall auf der Straße. "Ach...naja weißt du...sie ist neu in der Klasse und ich hab sie herumgeführt und dadurch haben wir uns kennengelernt...sie ist nur eine gute Freundin." sagte er noch schnell. >Nicht, dass er noch was falsches denkt...< Von Yami kam nur ein kurzes "Achso" dann herrschte wieder Ruhe zwischen den beiden. "Und...und bleibst du jetzt hier oder gehst du wieder?" Yami lächelte. "Nunja eigentlich hatte ich vor hierzubleiben, aber wenn du willst, dass ich gehe..." "Nein! Nein so war das jetzt nicht gemeint!" sprach Yugi schnell. Yami lachte nur und wuschelte ihm lieb durch die ohnehin schon verzausten

Haare.

"Ja ich weiß doch." Auch Yugi musste leicht kichern. Dann entstand wieder Ruhe. In dieser Zeit der Ruhe schauten sich beide einfach nur in die Augen. Keiner sagte ein Wort. Ganz langsam, aber wirklich gaaaanz langsam kamen sich ihr Gesichter immer näher. Doch auf halben Weg wurden sie unterbrochen, da plötzlich Sugoroku hoch kam. "Oh, eigentlich wollte ich nur nach Yami schauen, um zu gucken wo er bleibt aber schön zu sehen, dass es dir wieder besser geht." Beide werden knallrot und wenden die Gesichter voneinander ab.

Dann stand Yami hoch.

"Ähm...also ich geh jetzt duschen." Er ging schnell an Sugoroku vorbei, ins Bad. "Yugi? Wir möchten nachher noch in die Stadt um Sachen für Yami und die anderen einkaufen. Willst du mit?" Yugi überlegte kurz, nickte dann aber. Sugoroku nickte seinem Enkel auch zu und bat ihn runter zu kommen, damit er etwas essen konnte, dann ging er wieder runter. Yugi stieg aus dem Bett und zog sich schnell frische Kleidung an. Dann rannte er nach unten zu den anderen.> Wer wohl diese Begleiter sind?< fragte er sich auf dem Weg nach unten.

In der Stube angekommen entdeckte er die vier Hohepriester, welche er schon von seiner Reise ins alte Ägypten kannte. Sie unterhielten sich noch ein wenig darüber, wie sie hier her gekommen sind. Nach einer Weile kam dann auch Yami und sie gingen los.....